

# AMTSBLATT

## DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. AUGUST 2020

92. JAHRGANG, NR. 8

### Inhalt

#### Deutsche Bischofskonferenz

- Nr. 115 Aufruf der deutschen Bischöfe  
zum Caritas-Sonntag 2020 ..... 71
- Nr. 116 Hinweise zur Durchführung des „Welt-  
kirchlichen Sonntags der Solidarität“  
(Corona-Kollekte) am 6. September 2020 ... 72

#### Der Erzbischof von Berlin

- Nr. 117 Änderung der Ordnung für  
Supervision und Coaching für das  
Pastorale Personal im Erzbistum  
Berlin vom 16.3.2018 ..... 72

#### Erzbischöfliches Ordinariat

- Nr. 118 Personalia ..... 73
- Nr. 119 Todesfälle ..... 73

#### Kirchliche Mitteilungen

- Nr. 120 Direktorium 2021 sowie neue  
liturgische Bücher erschienen ..... 74
- Nr. 121 Änderung der Anschrift der  
Kirchlichen Datenschutzaufsicht  
der ostdeutschen Bistümer und des  
Katholischen Militärbischofs ..... 74

### Deutsche Bischofskonferenz

#### Nr. 115 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder! „Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Debatten der letzten Jahre haben gezeigt, dass Anerkennung für Engagement alles andere als selbstverständlich ist.

Immer wieder mussten Menschen erleben, wie sie und das, was ihnen wichtig ist, abgewertet und schlecht gemacht wurden. Die Bezeichnung „Gutmensch“ ist dabei zu einem Begriff geworden, der Menschen diffamieren soll. Gerade das Engagement für Geflüchtete wurde in politischen Debatten immer wieder als weltfremd und naiv bewertet. Doch es ist nichts falsch daran, ein „guter Mensch“ sein zu wollen.

Die Caritas will mit ihrer Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen. Wir brauchen gute Menschen, die Gutes tun! Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: In der Behindertenarbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration. „Gut sein“ darf dabei nicht an Grenzen Halt machen, denn in anderen Ländern gibt es oft noch größeren Bedarf an Hilfe und Unterstützung.

Vieles ist möglich, wenn wir Menschlichkeit leben. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Berlin, den 23. Juni 2020

Für das Erzbistum Berlin  
+ Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 13. September 2020 (alternativ: 20. September 2020) in allen Gottesdiensten verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.*

**Nr. 116 Hinweise zur Durchführung des  
„Weltkirchlichen Sonntags der Solidarität“  
(Corona-Kollekte) am 6. September 2020**

Angesichts der weltweit dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie wird am 6. September 2020 in allen deutschen Bistümern ein „Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität“ mit den Leidtragenden der Pandemie begangen. Er soll drei Dimensionen umfassen: Gebet – Information – Kollekte/Spenden. Die Aktion, getragen von der Deutschen Bischofskonferenz, den Bistümern, Hilfswerken und Orden, dient nicht nur dem Sammeln von Geldmitteln. Sie versteht sich auch als geistliches Ereignis, das die weltkirchliche Verbundenheit der deutschen Katholiken zum Ausdruck bringt.

**Der „Sonntag der Solidarität“ in den Gemeinden**

Die Pfarrgemeinden sind eingeladen und gebeten, in den Gottesdiensten am 6. September 2020 der Opfer von Corona in aller Welt im Gebet zu gedenken und Solidarität zu üben. Zu diesem Zweck werden einige Materialien zur Verfügung gestellt:

- In der ersten Augushälfte erhalten alle Pfarreien eine Informationsmappe. Sie umfasst das Plakat (2 Ex. DIN A 4 und 1 Ex. DIN A 3), Informationsflyer und Gebetszettel.
- Ab dem 20. August wird die Aktionswebsite [www.weltkirche.de/corona-kollekte](http://www.weltkirche.de/corona-kollekte) geschaltet. Dort werden die genannten Materialien zum Download bereitgestellt und knapp gehaltene liturgische Hilfen (Predigtsskizze und Fürbitten) sowie ergänzende In-

formationen zum „Sonntag der Solidarität“ und Beispiele für Hilfsprojekte der Bistümer, Hilfswerke und Orden angeboten.

**Sonderkollekte und Spenden**

- Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz wird bei seiner nächsten Zusammenkunft einen Aufruf zum „Weltkirchlichen Sonntag der Solidarität“ beschließen, der über die Seite [www.dbk.de](http://www.dbk.de) und die Diözesanmedien verbreitet wird. Dieser Aufruf soll in den Gottesdiensten am 30. August 2020 verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise zur Kenntnis gebracht werden.
- Die Corona-Sonderkollekte, durch die Hilfsprojekte der Werke und der Orden unterstützt werden, soll in allen Gottesdiensten am 6. September 2020 (auch am Vorabend) gehalten werden. Die Pfarreien sind um eine zeitnahe Weiterleitung der Kollektenerträge an die Bistumskassen gebeten. Es gelten die bei weltkirchlichen Kollekten üblichen Modalitäten. Eine pfarrinterne Verwendung der Kollektengelder, z. B. für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig.
- Da auch im Herbst noch mit Einschränkungen bei der öffentlichen Feier von Gottesdiensten zu rechnen ist, sollen gleichzeitig auch auf anderen Wegen Spenden eingeworben werden. Die Deutsche Bischofskonferenz hat zu diesem Zweck ein Sonderkonto eingerichtet (Darlehnskasse Münster, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03). Es ist wünschenswert, wenn die Gläubigen auch auf diese Möglichkeit des Spendens hingewiesen werden.

---

**Der Erzbischof von Berlin**

**Nr. 117 Änderung der Ordnung für Supervision  
und Coaching für das Pastorale Personal  
im Erzbistum Berlin vom 16.3.2018  
(Abl. 4/2018, Nr. 65, S. 37, Anlage).**

wortung durch die entsprechende Fachaufsicht ein jährlicher Supervisionszyklus mit bis zu 10 Sitzungen bezuschusst werden. Die Zuschusshöhe beträgt bei „fachlich angeratener“ Supervision 100% (max. 100 € pro Sitzung à 60 min.).

- I. 5. Formen von Supervision und Coaching wird wie folgt geändert:

Nach 5.2.3 wird angefügt:

**5.3 Fachlich angeratene Supervision**

In Arbeitsbereichen, in denen Supervision fachlich angeraten ist (z.B. Krankenhausseelsorge, Gefängnisseelsorge) kann auf Antrag und bei Befür-

- II. Diese Änderung tritt am 01.08.2020 in Kraft.

Berlin, den 14.07.2020  
B 00806/2020  
cs/mp

+ Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

Dr. Achim Faber  
Cancellarius Curiae

---

## Erzbischöfliches Ordinariat

### Nr. 118 Personalia

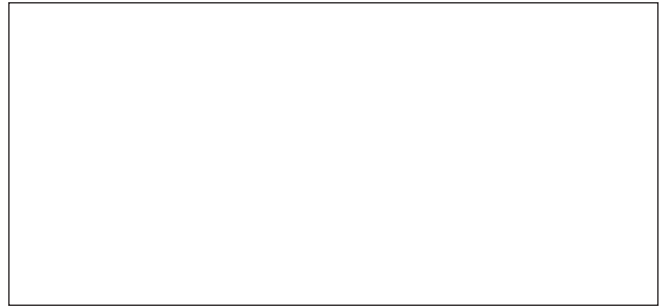
Die Rubrik 118 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

### Nr. 119 Todesfälle

Die Rubrik 119 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>



---

## Kirchliche Mitteilungen

### **Nr. 120 Direktorium 2021 sowie neue liturgische Bücher erschienen**

Ab sofort kann beim St. Benno-Verlag das gemeinsame Direktorium der (Erz-)Diözesen Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg (Best -Nr. 055 545, EUR 9,95) und die dazu gehörige Ringbuchmappe (Best -Nr. 042 767, EUR 3,95) bestellt werden. Ebenso ist bereits erschienen der katholische Taschenkalender 2021 (Best.-Nr. 055 538, EUR 7,95).

Mit dem beiliegenden Flyer weist der St. Benno Verlag auf die neu erscheinenden liturgischen Bücher für das Lesejahr B hin. Bestellungen erfolgen bitte mit dem beiliegenden Bestellformular direkt beim St. Benno Verlag.

St. Benno-Verlag GmbH  
Vivat-Bestellservice  
Stammerstraße 9 - 11  
04159 Leipzig  
Tel.: (03 41) 4 67 77 11  
Fax: (03 41) 4 67 77 65  
E-Mail: [service@vivat.de](mailto:service@vivat.de)  
[www.vivat.de](http://www.vivat.de)

### **Nr. 121 Änderung der Anschrift der Kirchlichen Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs**

Ab dem 1. Juli 2020 ist die Kirchliche Datenschutzaufsicht unter folgender Anschrift erreichbar:

Kirchliche Datenschutzaufsicht  
Badepark 4  
39218 Schönebeck  
E-Mail: [kontakt@kdsa-ost.de](mailto:kontakt@kdsa-ost.de)